

## **Interim IV der Bühnen 2019 bis 2022 Interimsbericht für den Zeitraum 01.09.2021 – 31.05.2022**

Mit Beschluss des Rates vom 22.11.2018 (3262/2018) wurde der Spielbetrieb der Bühnen im Interim für die Spielzeiten 2019/20, 2020/21 und 2021/22 sowie bis Dezember 2022 inkl. Nachlaufkosten verlängert. Das „Interim IV“ umfasst ein Volumen in Höhe von insgesamt 28,19 Mio. €. Mit zeitlichen Überschneidungen wurde am 03.02.2022 das Interim bis zum 31.08.2024 sowie Nachlaufkosten bis Dezember 2024 verlängert. Dieser Ratsbeschluss (3953/2021) umfasst die Spielzeiten 2021/22, 2022/23, 2023/24 sowie Nachlaufkosten bis Dezember 2024 und umfasst zusätzlich 17,3 Mio. € („Interim V“).

### **Ausgangslage:**

- **Interim 0:** Der erste Ratsbeschluss zum Interim (0772/2011) für die Zeit 2010 bis 2015 über 40,31 Mio. ist mit Beschluss des Jahresabschlusses für die Spielzeit 2014/15 (2161/2017) durch den Rat am 14.11.2015 erledigt und schlussgerechnet. Er schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1,274 Mio. € ab.
- **Interim I:** Mit dem zweiten Beschluss zum Interim vom 12.05.2015 (1025/2015) wurde dieses bis zum 31.03.2016 verlängert. Für diesen Zeitraum wurden Mittel in Höhe von 1,764 Mio. € zur Verfügung gestellt.
- **Interim II:** Im dritten Beschluss (Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung am 17.09.2015; 2756/2015) wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 18,106 Mio. € vom Rat bis zum 31.08.2017 (Ende Spielzeit 2016/17) bewilligt.

Da sich die Zeiträume von Interim I und Interim II überschneiden, wurden die bewilligten Mittel zusammengeführt und umfassen also den Zeitraum bis 31.08.2017 und ein Budget in Höhe von 19,870 Mio. €.

Der Interimszeitraum vom 01.09.15 bis 31.08.17 (Interim I+II) schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1,220 Mio. €.

- **Interim III:** Der Interimsbeschluss des Rates vom 28.06.2016 (2092/2016) für den Interimszeitraum 01.09.2017 bis zum 31.08.2019 umfasste ein Budget in Höhe von 16,45 Mio. €. Dieser Beschluss sah zusätzlich Nachlaufkosten in Höhe von 8,71 Mio. € für den Zeitraum 01.09.19 bis 31.12.2022 vor.

Die Bühnen verzeichnen im Zeitraum 01.09.2017 bis 31.08.2019 einen Fehlbetrag von 620 T€. Dieser setzt sich zusammen aus einem Überschuss für die Spielzeit 2017/18 in Höhe von 132 T€ und einem Fehlbetrag in Höhe von 652 T€ für die Spielzeit 2018/19. Ursache für den Fehlbetrag sind Abschreibungen, die deutlich über dem Planwert lagen.

- **Interim IV:** Der Interimsbeschluss für die Zeit bis 31.12.2022 zzgl. Nachlauf teilweise bis 31.07.2023 wurde am 22.11.2018 durch den Rat beschlossen (3262/2018) und umfasst eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um 28,19 Mio. € inkl. Nachlaufkosten.

In diesem Betrag sind auch Anpassungen des Betriebskostenzuschusses für Interim I und II in Höhe von 0,23 Mio. € und für das Interim III in Höhe von 1,78 Mio. € enthalten. Das bedeutet, dass für die Zeit ab 01.09.2019 aus dem Beschluss zu Interim IV ein Budget in Höhe von 26,18 Mio. € zur Verfügung steht.

- **Interim V:** Die Verlängerung des Interims bis 31.08.2024 sowie Nachlaufkosten bis Dezember 2024 wurde vom Rat am 03.02.2022 beschlossen (3953/2021) und umfasst die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um 17,3 Mio. €. In diesem Betrag sind auch Anpassungen des Betriebskostenzuschusses ab der Spielzeit 2021/22 enthalten:

	2021/22	2022/23	2023/24	9-12/24	Gesamt
aus Interim III	2.166.569	643.246			2.809.815
aus Interim IV	8.313.605	4.250.572			12.564.177
aus Interim V	26.327	5.563.204	10.221.974	1.464.893	17.276.398
	10.506.501	10.457.022	10.221.974	1.464.893	32.650.390

- **Gesamtbetrachtung: Den Bühnen steht damit für den aktuell** beschlossenen Interimszeitraum 2010 bis 2024 zzgl. Nachlauf ein Budget von insgesamt rund 130,8 Mio. € für den Interimsspielbetrieb zur Verfügung. Wie auch bisher kann es über die Gesamtlaufzeit des Interims hinweg zu Verschiebungen zwischen den Teilbudgets kommen.

**FAZIT:** Der vorliegende Controllingbericht für den Zeitraum 01.09.2021 bis 31.05.2022 weist eine Abweichung in Höhe von -265,1 T€ (2,5 %) zum geplanten Ergebnis aus.

---

## ERLÄUTERUNGEN

---



---

### UMSATZERLÖSE

---

Die Umsatzerlöse in Höhe von -3.366 T€ entsprechen dem Ausgleich der Mindererlöse aus dem Interimsbetrieb. Da es sich um negative Erlöse handelt, erfolgt hier die Darstellung im *Minus*.

---

### MATERIALAUFWAND

---

Es sind Aufwände in Höhe von 316 T€ entstanden. Der Materialaufwand liegt damit um 598,5 T€ unter dem Planwert. Der Überschuss ergibt sich aus einer Verschiebung zwischen dem hier ursprünglich eingeplanten Budget für Zeitarbeit, das nicht in Anspruch genommen wurde. Dies ist darauf zurückzuführen, dass qualifiziertes Personal in der Zeitarbeit derzeit nur schwer oder gar nicht zu bekommen ist. Stattdessen wurde entsprechendes Personal bei den Bühnen eingestellt. Dieses wird im Personalaufwand gebucht (s. u.).

---

## **PERSONALAUFWAND**

---

Anders als in den vergangenen Spielzeiten werden Kosten, die dem Personalaufwand des Interims zuzuordnen sind, quartalsweise dem Interim zugeordnet. Hierbei handelt es sich im bis zum 31.05.2022 um 188 T€.

---

## **ABSCHREIBUNGEN**

---

Der Planwert für Abschreibungen beträgt 1.260,9 T€ für die gesamte Spielzeit. Anteilig für das 1. Halbjahr ergibt dies 945,7 T€. Die tatsächliche Höhe der Abschreibungen wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt. Allerdings ist derzeit davon auszugehen, dass die Abschreibungen diesen Planwert erreichen werden.

---

## **SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN**

---

Die Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen betragen in Summe 4.777 T€. Allerdings sind in den Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen auch die Einsparungen von Bewirtschaftungskosten für den Offenbachplatz in Höhe von 1.651,6 T€ enthalten.

Im Saldo liegen die sonstigen Betrieblichen Aufwendungen damit zum jetzigen Zeitpunkt um 675,7 T€ über den Planwerten. Hauptsächlich ursächlich hierfür sind höhere Kosten des Fuhrparks durch den Umzug der Notenbibliothek und den Umzug der Geschäftsführung und diverser Abteilungen in die Brabanter Straße sowie die Miete der Brabanter Straße, die erst im Interim V berücksichtigt wurde und hohe Kosten für die Bewachung von Staatenhaus und Carlswerk.

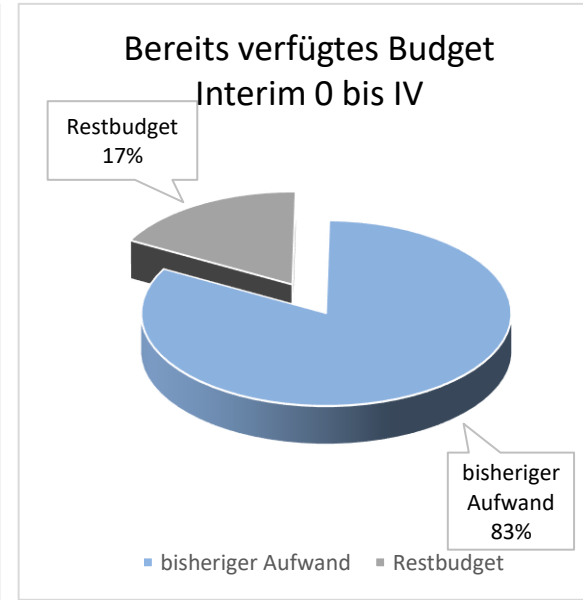
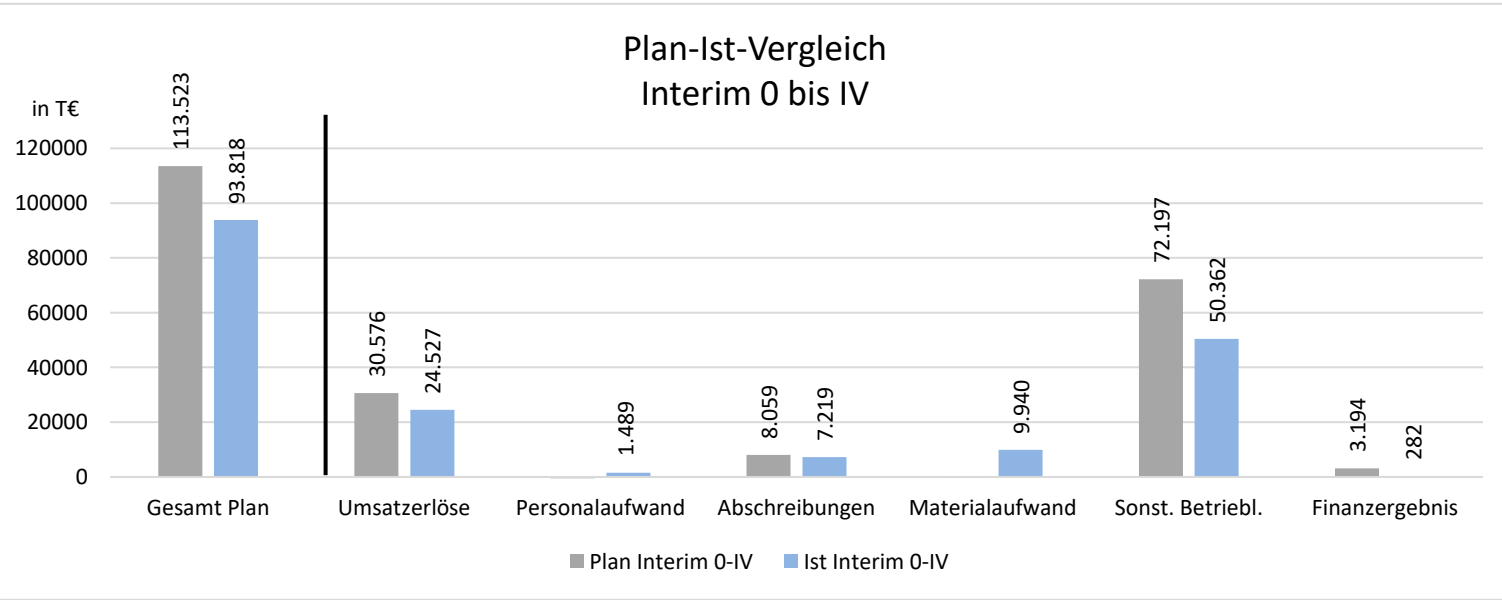
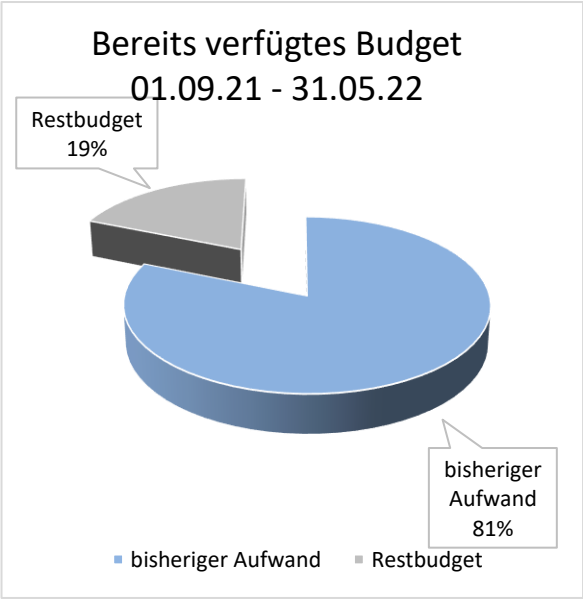
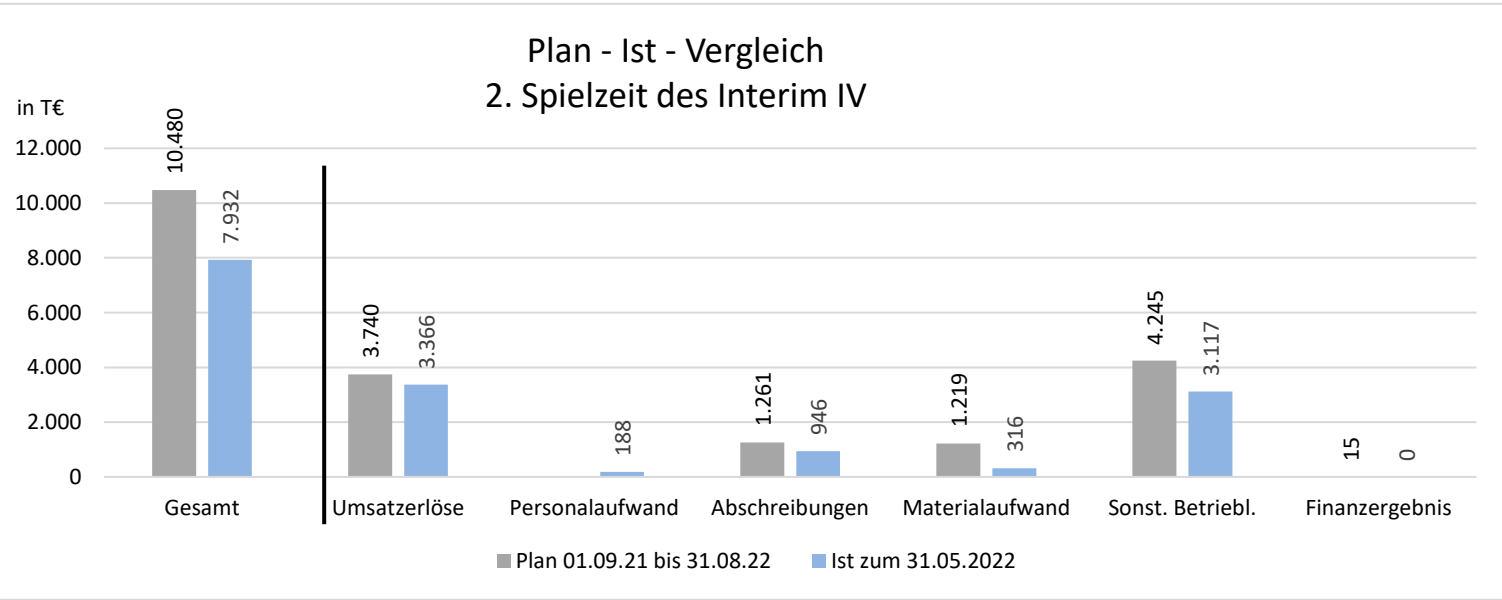
---

## **FINANZAUFWAND**

---

Der Finanzaufwand stellt die Finanzierungskosten dar, die erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt werden.

Interimsbericht 2019 bis 2023 – Management Summary



<b>Interim IV 01.09.19 - 31.12.23</b>
<b>Interimsbericht 01.09.21 - 31.05.22</b>

	Interim IV					
	Plan Gesamt	Plan	Plan	IST	Abweichung	
	01.09.19 - 31.12.2023	01.09.21 - 31.08.22	01.09.21 - 31.05.22	01.09.21 - 31.05.22		
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in %
<b>Ergebnis Spielbetrieb Bühnen</b>	<b>-34.898,7</b>	<b>-10.480,1</b>	<b>-7.667,3</b>	<b>-7.932,4</b>	<b>-265,1</b>	<b>3,5%</b>
<b>Erlöse</b>	<b>-12.559,4</b>	<b>-3.740,0</b>	<b>-3.366,0</b>	<b>-3.366,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
1. Umsatzerlöse	-12.559,4	-3.740,0	-3.366,0	-3.366,0	0,0	0%
a) Erlöse aus Kartenverkäufen	-12.559,4	-3.740,0	-3.366,0	-3.366,0	0,0	0%
<i>hiervon Mindererlösausgleich aus Interim</i>	<i>-12.559,4</i>	<i>-3.740,0</i>	<i>-3.366,0</i>	<i>-3.366,0</i>	<i>0,0</i>	<i>0%</i>
b) Sonstige Erlöse aus dem Spielbetrieb						
2. Sonstige Betriebliche Erträge						
<b>Aufwendungen</b>	<b>-22.242,4</b>	<b>-6.725,2</b>	<b>-4.301,3</b>	<b>-4.566,4</b>	<b>-265,1</b>	<b>6%</b>
3. Materialaufwand	-2.832,4	-1.219,4	-914,55	-316,0	598,5	-189%
4. Personalaufwand	-315,4		0,0	-188,0	-188,0	100%
a) Löhne und Gehälter	-315,4		0	-176,7	-176,7	100%
b) Soziale Abgaben u. Altersversorgung			0	-11,3	-11,3	100%
5. Abschreibungen	-4.509,2	-1.260,9	-945,7	-945,7	0,0	0%
6. Sonstige Betriebliche Aufwendungen	-14.585,4	-4.244,9	-2.441,1	-3.116,7	-675,7	28%
a) davon Erträge aus Vermietungen		0,0		8,7	-8,7	
b) davon Einsparung Bewirtschaftungskosten Offenbachplatz	9.175,3	2.752,6	1.651,6	1.651,6	0,0	0%
<b>7. Finanzergebnis</b>	<b>-96,9</b>	<b>-14,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0%</b>